



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Mittwoch, 28.01.2015 von 18:00 bis 19:45 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

| | |
|---------------------|--------------|
| Herr Frank Böckmann | CDU-Fraktion |
|---------------------|--------------|

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|--------------------------|--------------|
| Herr Eike Baran | SPD-Fraktion |
| Herr Heinrich Bischoff | CDU-Fraktion |
| Herr Markus Block | CDU-Fraktion |
| Herr Gerhard Bruns | CDU-Fraktion |
| Frau Heike de Buhr | SPD-Fraktion |
| Herr Heinz Kösters | CDU-Fraktion |
| Herr Karl-Heinz Krone | CDU-Fraktion |
| Herr Hans Meyer | SPD-Fraktion |
| Herr Andreas Moorkamp | CDU-Fraktion |
| Herr Wilfried Thunert | SPD-Fraktion |
| Frau Marianne von Garrel | CDU-Fraktion |

Beratende Mitglieder

| | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Herr Heinrich Burrichter | Beirat für Menschen mit Behinderung |
| Frau Elisabeth Eilers | Beirat für Menschen mit Behinderung |

Verwaltung

| | |
|-------------------------|---------------|
| Herr Sven Stratmann | Bürgermeister |
| Herr Peter Fabian | |
| Frau Brigitte Dumstorff | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses der Stadt Friesoythe vom 25. Juni 2015

Der Vorsitzende des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses der Stadt Friesoythe, Herr Frank Böckmann, eröffnet die heutige Fachausschusssitzung.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Sven Stratmann, die Vertreter des Behindertenbeirates, die Vertreter von Verwaltung und örtlicher Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Vorsitzender Böckmann stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 25. Juni 2014 wird mit **7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 3 Mitteilungen

**TOP 3.1 Mitteilung zur Fertigstellung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Friesoythe
Vorlage: MV/033/2015**

Fachbereichsleiter Fabian gibt den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Ratsherr Meyer teilt mit, dass mit wenig Aufwand ein ausgezeichneter Erfolg verbucht werden kann. Er ist froh, dass die Abwasserreinigungsanlage nicht veräußert worden ist. Nur so können die Preise auf Dauer stabil gehalten werden.

Ratsherr Bischoff schließt sich diesen Ausführungen an und verweist darauf, dass andere Gemeinden, die ihre Kläranlagen verkauft haben, jetzt viel höhere Entsorgungskosten zu tragen haben.

Ratsherr Kösters bedankt sich bei Fachbereichsleiter Fabian für sein Engagement in dieser Angelegenheit.

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3.2 Mitteilung zum geplanten Ausbau der K 297 „Schwaneburger Straße“ in Friesoythe
Vorlage: MV/010/2015**

Fachbereichsleiter Fabian erläutert das geplante Bauvorhaben des Landkreises Cloppenburg.

Die Ratsherren Block und Bischoff sind froh über das geplante Vorhaben. Die Verkehrsmenge nimmt ständig zu und die landwirtschaftlichen Fahrzeuge werden immer größer.

Ratsherr Meyer findet das Vorhaben ebenfalls ok, jedoch gibt er zu bedenken, dass bei solchen Maßnahmen immer mehr Bäume beseitigt werden müssen.

Ratsfrau de Buhr befürchtet, dass die notwendige Verkehrssicherheit in diesem Bereich nach Beendigung der Maßnahme nicht mehr gegeben ist. Sie befürchtet hier mehr Verkehrsunfälle, da die Busse dann auf der Straße halten werden.

Fachbereichsleiter Fabian merkt an, dass nach Abschluss der Maßnahme eine umfassende Beschilderung erfolgen wird. Außerdem haben andere Verkehrsteilnehmer zu warten, wenn Busse auf der Straße halten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4 Straßenunterhaltungsarbeiten 2015 im Stadtgebiet Friesoythe
Vorlage: BV/009/2015**

Fachbereichsleiter Fabian gibt einen Überblick über die geplanten Maßnahmen in diesem Jahr.

Ratsherr Bischoff schlägt vor, die Straße „In den Späten“ mit Hilfe des Baubetriebshofes auszubessern, da diese Straße oft als Abkürzung befahren wird.

Von Fachbereichsleiter Fabian wird dazu ausgeführt, dass bereits versucht worden ist, eine Verbesserung des Straßenzustandes dieser Straße unter Mithilfe der Anlieger in Form von Hand- und Spanndiensten zu erreichen. Der Versuch war allerdings erfolglos.

Im Rahmen der Unterhaltung durch die Stadt Friesoythe würde lediglich das Pflaster aufgenommen und Gesteinskörnung wieder eingebracht. Eine Verbesserung wird hiermit allerdings nicht erreicht.

Bei Ratsherrn Meyer drängt sich der Gedanke auf, dass einige Straßen deshalb auf der Liste stehen, weil an ihnen große Stallanlagen vorhanden sind.

Von Fachbereichsleiter Fabian wird ausgeführt, dass die Rangliste der Maßnahmen vom Fachbereich 3 nach Notwendigkeit erstellt wird. Ebenso sind die Verkehrsbelastung der Straßen sowie die örtliche Bedeutung der Straßen zu berücksichtigen. Maßnahmen die durch Flurbereinigungsverfahren gefördert werden können, sind vorrangig. Ansonsten wird auf eine gleichmäßige Verteilung der Straßenunterhaltungsmittel im Stadtgebiet geachtet.

Ratsherr Block schlägt vor, den Haushaltsansatz für Straßenunterhaltung weiter zu erhöhen, da die Substanz- und Werterhaltung der verkehrlichen Infrastruktur in Zukunft immer mehr Mittel erfordert.

Ratsherr Bruns weiß, dass es schwierig ist, betroffene Anlieger zu Hand- und Spanndiensten zu animieren, obwohl sie dringend nötig sind.

Für Ratsfrau von Garrel ist die Vorschlagsliste so in Ordnung. Sie bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

Vorsitzender Böckmann bittet, die Kriterien für die Aufnahme in die Vorhabenliste möglichst noch einmal aufzuzeigen.

Auf Antrag von Ratsfrau von Garrel wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- I. Instandsetzungsarbeiten an Pflasterstraßen im Außenbereich sollen nach Erfordernis und verkehrlicher Bedeutung der Straße mit dem zur Verfügung stehenden Personal des Baubetriebshofes durchgeführt werden.
Um die Befahrbarkeit verschiedener abgängiger Pflasterstraßen wieder herzustellen und um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten sollen Abschnitte mit verkehrlicher Bedeutung auch mit Asphaltfräsgut ausgebessert bzw. überbaut und mit Bitumenemulsion getränkt werden. Der Umfang Einzelmaßnahmen ist verwaltungsintern mit dem Baubetriebshof abzustimmen.
- II. Der Ausbau mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm "PROFIL" 2013-2017 entfällt derzeit, da keine diesbezüglichen Anträge vorliegen.
- III. Oberflächenbehandlungen, Rissanierungen durch Fremdfirmen und Straßenreparaturarbeiten mit Asphalt durch den Baubetriebshof, sollen wie unter Ziffer III der Vorlage erläutert, durch den Fachbereich 3 nach Ende des Winters festgelegt und im Laufe des Jahres 2015 ausgeführt werden. Die Einzelmaßnahmen sind verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.
- IV. **Bituminöse Straßenunterhaltungsmaßnahmen durch Fremdfirmen, Rückbau von Spurplattenwegen**
 1. **Am Alten Hafen, Friesoythe**
Asphaltdeckenerneuerung vom Clauener Weg bis Sedelsberger Str.
(Ausbaulänge ca. 600 m)
 2. **Zum Heidehof, Friesoythe**
Asphaltdeckenerneuerung von der Unterführung B 72 bis Genossenschaftsweg
(Ausbaulänge: 950 m)
 3. **Ziegeleiweg, Neuscharrel**
Asphaltdeckenerneuerung von der Hauptstr. bis Lehmstich
(Ausbaulänge: ca. 300 m)
 4. **Röbkenberg, Kampe**
Asphaltdeckenerneuerung vom Sportplatz bis zum Mischwerk
(Ausbaulänge ca. 400 m)
 5. **Fleerweg, Markhausen**
Asphaltdeckenerneuerung auf einem Teilabschnitt von der Kläranlage bis zur Marka
(Ausbaulänge: ca. 1.400 m)

6. Zum Fleerweg, Markhausen

Asphaltdeckenerneuerung von der Friesoyther Str. bis zur Marka
(Ausbaulänge: ca. 450 m)

7. Am Kaufwald, Markhausen

Asphaltdeckenerneuerung von der Friesoyther Str. bis Vorderthüler Str.
(Ausbaulänge: ca. 1.300 m)

8. Ellerbrocker Ringstraße, Ellerbrock

Asphaltdeckenerneuerung auf einem Teilabschnitt von der Friesoyther Str. bis
Sienmoorsdamm
(Ausbaulänge: ca. 1.200 m)

9. Lange Tange, Ellerbrock

Asphaltdeckenerneuerung von der Ellerbrocker Ringstr. bis Kalvestanger Damm
(Ausbaulänge: ca. 2.100 m)

10. Kanalstraße Nord, Kampe

Überbau des Betonsteinpflasters mit Asphalttragdeckschicht auf einem Teilstück von
der B 401
bis Kanalstraße Nord Nr. 6
(Ausbaulänge ca. 750 m)

11. An den Tannen, Altenoythe

Asphaltdeckenerneuerung von der Riege-Wolfstange bis Altenoyther Str.
(Ausbaulänge: ca. 650 m)

12. Kronendamm, Markhausen

Asphaltdeckenerneuerung vom Stall Bothen bis Waldanfang
(Ausbaulänge ca. 250 m)

13. Rückbau Spurplattenwege in Gehlenberg und Neulorup

Der abschnittsweise Rückbau abgängiger Spurplatten- u. Pflasterwege im Außenbereich Gehlenberg und Neulorup mit anschließender Befestigung mit Gesteinskörnungen soll durchgeführt werden.
(Baulänge ca. 2.500 m)

TOP 5 Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung: Programm 2015 **Vorlage: BV/035/2015**

Der Inhalt der Beschlussvorlage wird von Fachbereichsleiter Fabian vorgetragen und begründet.

Ratsherr Meyer meint, dass die Investition in die neue Technik sich schon amortisiert hat und man sich jetzt auch um eine neue Weihnachtsbeleuchtung kümmern muss, da die jetzige auf Dauer nicht bezahlbar ist.

Er glaubt nicht, dass der Stromverbrauch in den Ortschaften reduziert werden kann und dass die privaten Eigentümer von Weihnachtsbeleuchtungen sich energiesparende Beleuchtungen anschaffen werden. Fachbereichsleiter Fabian sieht jedoch auch hier Möglichkeiten.

Ratsherr Krone ist der Meinung, dass ebenfalls über die Beleuchtung in Kreuzungsbereichen nachzudenken ist.

Ratsherr Block hat ausgerechnet, dass jährlich ca. 90 EURO/Leuchtenstandort eingespart werden können; damit wäre sie bereits nach 4 Jahren abbezahlt.

Er beantragt, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Ratsherr Moorkamp fragt an, wie viele Leuchten bereits auf LED-Technik umgestellt wurden. Fachbereichsleiter Fabian teilt mit, dass es im Stadtgebiet von Friesoythe etwa 3.600 Leuchten gibt. Davon sind ca. 500 bereits auf die neue Technik umgestellt.

Es wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll 2015 fortgeführt werden (Straßen siehe Anlage).
2. Die Straßenbeleuchtung im Ortseingang Markhausen aus Richtung Friesoythe soll auf ca. 160 m beordnet werden.
3. Die Betreiber der Weihnachtsbeleuchtung sollen diese auf LED umrüsten, soweit dies nicht möglich ist, ist die Leistung/der Stromverbrauch soweit zu reduzieren, das sie nicht mehr als die Straßenbeleuchtung beträgt und die Straßenbeleuchtung während des Betriebes abgestellt wird.

**TOP 6 Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 "Entlastungsstraße I / Galgenberg" in Friesoythe (Uhlenborgsweg, Langeooger Straße / Spiekeooger Straße, Regenrückhaltebecken)
Vorlage: BV/029/2015**

Von Fachbereichsleiter Fabian wird das geplante Vorhaben und der zeitliche Ablauf der Maßnahmen vorgestellt.

Ratsherr Block möchte wissen, ab wann man sich für ein Baugrundstück bewerben kann.

Fachbereichsleiter Fabian rechnet damit, dass etwa ab Herbst mit der Vermarktung begonnen werden kann. Die Verkaufskonditionen der Kath. Kirche und die der Stadt Friesoythe sind gleich. Zuerst muss jedoch die Planung abgeschlossen sein und der Ratsbeschluss muss vorliegen.

Ratsherr Meyer merkt an, dass die Stadt Friesoythe so viele Baugrundstücke wie irgend möglich anbieten muss, so lange die Zinsentwicklung noch günstig ist.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Dieser Beschluss ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

Beschluss:

Die Ausbauplanung zu Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 „Entlastungsstraße I / Galgenberg“ wird hiermit beschlossen.

Die Leistungen zum Teilausbau des Uhlenborgsweges und der Langeooger Straße sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien, nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2015 öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 7 Erschließungsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 221 "Nördlich Bookgastweg" der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/032/2015**

Die Erschließungsplanung wird von Fachbereichsleiter Fabian vorgestellt.

Auf Antrag von Ratsherrn Bischoff fasst der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss **ein-**
stimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die vom Ingenieurbüro Thalen Consult, Neuenburg, erstellte Entwurfsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ wird hiermit beschlossen.

**TOP 8 Vorstellung der Erschließungsplanung zum Endausbau der "Schückingstraße"
in Gehlenberg
Vorlage: BV/012/2015**

Fachbereichsleiter Fabian stellt die vorgesehene Erschließungsplanung vor.

Ratsherr Meyer befürwortet die Planung. Er geht davon aus, dass in Gehlenberg zukünftig ohnehin keine Bauflächen mehr zur Verfügung gestellt werden können.

Für diesen und für die folgenden Tagesordnungspunkte möchte er, dass vor dem Beschluss im Rat Anliegerversammlungen durchgeführt werden.

Ratsherr Moorkamp möchte von der Verwaltung generell informiert werden, wann zu den jeweiligen Erschließungsmaßnahmen Anliegerversammlungen stattfinden.

Vorsitzender Böckmann bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

Das folgende Abstimmungsergebnis ist **einstimmig**.

Beschluss:

Die Erschließungsplanung zum Endausbau der „Schückingstraße“ in Gehlenberg wird hiermit beschlossen. Die Straße soll auf einer Länge von 164 lfdm ausgebaut werden.

Vor der Beschlussfassung im Rat soll die Ausbauplanung den Anliegern vorgestellt werden.

**TOP 9 Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau des "Clauener Weges" in
Friesoythe
Vorlage: BV/226/2014**

Der Inhalt der Beschlussvorlage wird von Fachbereichsleiter Fabian zur Kenntnis gegeben.

Auch Ratsherr Block sieht großen Bedarf an Wohnbauflächen in Friesoythe. Er bittet ebenfalls darum, Informationen über geplante Anliegerversammlungen zu erhalten.

Ratsherr Krone teilt mit, dass zuerst die Planung stehen muss, bevor zu Anliegerversammlungen eingeladen werden kann.

Bürgermeister Stratmann sagt zu, dass die Ratsherren zukünftig zu Anliegerversammlungen eingeladen werden.

Vorsitzender Böckmann lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Es wird bei **11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Erschließungsplanung zum Ausbau des „Clauener Weges“ wird hiermit beschlossen. Die Straße soll auf dem Abschnitt von der Soestebrücke bis zur Straße „Am alten Hafen“ ausgebaut werden (163 lfdm).

Vor der Beschlussfassung im Rat soll die Ausbauplanung den Anliegern vorgestellt werden.

**TOP 10 Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau des Parallelweges der „Altenoyther Straße“ von Haus Nr. 19 bis Haus Nr. 27
Vorlage: BV/242/2014**

Von Fachbereichsleiter Fabian wird der Sachverhalt mitgeteilt.

Er gibt zu überlegen, ob die Maßnahme in diesem Rahmen möglicherweise entbehrlich ist. Die betroffenen Grundstücke könnten evtl. direkt von der Landesstraße her erschlossen werden. Er empfiehlt, zuerst eine Anliegerversammlung durchzuführen, um die Angelegenheit mit den Anliegern zu erörtern.

Ratsfrau von Garrel stimmt dem Vorschlag von Fachbereichsleiter Fabian zu und bittet um Beschlussfassung in diesem Sinne.

Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

Beschluss:

Die von der Verwaltung erstellte Erschließungsplanung zum Ausbau des Parallelweges der „Altenoyther Straße“ von Haus Nr. 19 bis Haus Nr. 27 soll den Anliegern in Form einer Anliegerversammlung vorgestellt werden.

Nach Durchführung der Anliegerversammlung ist über das weitere Vorgehen zu beraten.

**TOP 11 Vorstellung der Planung zum Endausbau der Straße „Sandriegerring“ und der 3 Stichwege, abzweigend von der „Schützenstraße“
Vorlage: BV/026/2015**

Von Fachbereichsleiter Fabian wird die Planung zum Endausbau der Straße „Sandriegerring“ und der 3 Stichwege vorgestellt.

Er schlägt vor, auch hier zuerst eine Anliegerversammlung durchzuführen um festzustellen, ob überhaupt Interesse an einem Ausbau besteht.

Diesen Ausführungen schließt sich Ratsherr Moorkamp an und bittet um entsprechende Beschlussformulierung.

Der folgende Beschluss ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

Beschluss:

Die von der Verwaltung erarbeitete Ausbauplanung zum Endausbau der Straße „Sandriegerring“ und der 3 Stichwege, abzweigend von der „Schützenstraße“ soll den Anliegern in Form einer Anliegerversammlung vorgestellt werden.

Nach Durchführung der Anliegerversammlung ist über das weitere Vorgehen zu beraten.

TOP 12 Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den "Burkamp" in Friesoythe
Vorlage: BV/273/2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm vor der Sitzung eine Unterschriftenliste der Anlieger der Gemeindestraße „Burkamp“ ausgehändigt wurde. Mit dieser Unterschriftenliste spricht sich die Mehrheit der Anlieger des Burkamps gegen die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung aus.

Fachbereichsleiter Fabian empfiehlt, zunächst eine Anliegerversammlung durchzuführen.

Ratsherr Block ist ebenfalls der Auffassung, jetzt keinen Beschluss zur Aufhebung zu fassen, sondern zuerst das Ergebnis der Anliegerversammlung abzuwarten.

Ratsherr Meyer spricht sich für den Erhalt des jetzigen Zustandes aus.

Bürgermeister Stratmann befürwortet die Durchführung einer Anliegerversammlung und schlägt eine Begehung in der Örtlichkeit vor.

Vorsitzender Böckmann lässt über den Vorschlag, zunächst lediglich eine Anliegerversammlung durchzuführen, abstimmen.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss fasst **einstimmig** den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Hinsichtlich der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den Burkamp in Friesoythe ist eine Anliegerversammlung durchzuführen. In dieser Anliegerversammlung soll geklärt werden, ob die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung vorgenommen werden soll.

Danach ist über das weitere Vorgehen zu beraten.

TOP 13 Vergabe von Straßenbezeichnungen in der Ortschaft Friesoythe
Vorlage: BV/272/2014

Fachbereichsleiter Fabian teilt den Sachverhalt mit und begründet die Auswahl der Namensvorschläge.

Ratsfrau von Garrel beantragt Beschlussfassung gemäß dem Vorschlag des Heimatvereins und der Ortsvorsteherin von Friesoythe.

Es wird **einstimmig** wie folgt entschieden:

Beschluss:

Die in dem Bebauungsplan Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Grün“ dargestellte Straßenverkehrsfläche erhält die Straßenbezeichnung

„Bertha-von-Suttner-Straße“

Des Weiteren erhält die in dem Bebauungsplan Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Rot“ dargestellte Straßenverkehrsfläche die Straßenbezeichnung

„Ricarda-Huch-Straße“.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Umbenennung von Straßennamen

Bürgermeister Stratmann sowie Ratsherr Meyer bemerken, dass die Umbenennung von Straßennamen in der Bevölkerung noch nicht so richtig angekommen ist. Es tauchen gelegentlich noch die alten Straßenbezeichnungen auf.

Peter Fabian

Fachbereichsleiter 3
Stadtentwicklung
der Stadt Friesoythe

Frank Böckmann
Vorsitzender

Brigitte Dumstorff
Protokollführerin